

Mitteilungen aus dem Vorstand

Runder Tisch mit dem BKS

Am Mittwoch, 10. Dezember, fand das Quartalsgespräch des Vorstands mit dem Departement BKS, dem alv und dem VASP statt.

1. Entlastungspaket 2015 – 2017

Das Entlastungspaket ist im Bildungsbereich etwas weniger einschneidend ausgefallen als vom Regierungsrat vorgeschlagen.

Das BKS wird nun auf Verordnungsebene festlegen, wie die zusätzlich gesprochenen Ressourcen eingesetzt werden können. Beachtet bitte dazu die Informationen im Schulportal. Die definitive Information über die Ressourcierung wird spätestens Ende Januar erfolgen.

Der Vorstand des VSLAG unterstützt die Bestrebungen des BKS, die zusätzlichen Ressourcen der EK und den Praktika auf der Sek 1 zukommen zu lassen. Konkret schlägt der Vorstand dem BKS vor, die Steuerungsvorgaben des BKS für die Praktika auf der Sek 1 möglichst tief zu halten und so den Schulen vor Ort den notwendigen Gestaltungsraum zu lassen. In der EK sollen zusätzliche ungebundene Stunden zur Verfügung gestellt werden, so dass es weiterhin möglich ist, mit einem Vollpensum angestellt zu werden.

2. Pensenplanung an der Primarschule

Der Primarlehrerverein PLV hat ein Schreiben an die Schulen in Arbeit, in welchem er die Schulen bittet, bei der Planung des neuen Schuljahres so früh wie möglich Pensensicherheit für die Lehrpersonen zu schaffen. Das BKS wird die Abteilungsbewilligungen wie bereits in diesem Jahr auf den Januar vorziehen. Dort wo es möglich ist, sollen die Abteilungen bereits im November bewilligt werden.

Der Vorstand des VSLAG unterstützt das Anliegen des PLV. Ein entsprechendes Schreiben des PLV wird in nächster Zeit im Schulportal und auf der Homepage des VSLAG veröffentlicht.

Voraussichtlich im Januar 2015 wird das BKS zudem ein aktualisiertes Merkblatt zu den Anstellungsverträgen im Schulportal aufschalten.

Rheinfelden, 10. Dezember 2014

Beat Petermann
Philipp Grolimund
Co-Präsidenten